

## **Aufgabenprofil Gesundheitsfachkräfte an Schulen (GefaS)**

### **Ziel der Arbeit:**

Gesundheitsressourcen stärken und die Entstehung von Erkrankungen frühzeitig verhindern, auch im Sinne einer begleitenden Fürsorge, sowohl verhaltenspräventiv, als auch Mitarbeit an den Rahmenbedingungen der Schule.

### **Themen:**

Ernährung z.B. gesunde Getränke, Pausensnack, Fehlernährung etc.

Bewegung und Körperhaltung, z.B. richtiges Sitzen, Bewegungspausen, Pausengestaltung etc.

Hygiene, z.B. Körper- und Mundhygiene etc.

Medienkonsum und Suchtprävention

psychosoziale Gesundheit z.B. Stressprävention, Lärmprävention etc.

### **Grundsatz:**

Alle Angebote für Schüler:innen werden -soweit umsetzbar- inklusiv gestaltet.

### **Methodik:**

#### **Projektarbeit**

- (Mit-) Initiierung von Angeboten zu o. g. Themen
- Durchführung der Angebote durch Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung oder durch Gewinnung externer Fachleute und Kooperationspartner:innen
- Arbeit auf Grundlage eines Konzeptes, das entsprechender Vorbereitungszeit und Abstimmung bedarf

#### **Individuelle Beratung, Schulsprechstunde**

- Beratung und Unterstützung von Schüler\*innen, Eltern und der in Schule Tätigen zu den o. g. Themen
- Fokus der Beratung: Prävention und Gesundheitsförderung, das schließt die medizinische Versorgung z.B. von Wunden und die Behandlung von akuten Krankheiten aus
- Bei Bedarf Weitervermittlung an außerschulische Angebote im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Einrichtung von festen Beratungszeiten für Schüler:innen und Eltern

#### **Mitwirkung an gesundheitsbezogenen Unterrichtseinheiten**

- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung von gesundheitsbezogenen Unterrichtsinhalten zu o. g. Themen
- Unterstützung der Lehrkräfte auf Grundlage eines Konzeptes, das entsprechender Vorbereitungszeit und Abstimmung bedarf

#### **Elternarbeit, Informationsveranstaltungen**

- Unterstützung und Beratung der an Schule Tätigen in der Elternarbeit zu o. g. Themen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Angeboten für Eltern, z.B. im Rahmen von Elternabenden oder Eltern-Cafés
- Mögliche Angebote: Kurz-Vorträge, Gesprächskreise und kleinere Workshop-Formate

### **Zusammenarbeit innerhalb der Schule**

- Beteiligung an thematisch relevanten Gremien/Arbeitskreisen innerhalb der Schule

### **Netzwerkarbeit**

- Kooperation mit sozialen und gesundheitsbezogenen Einrichtungen und anderen Diensten im Stadtteil, z. B. Beratungsstellen, Stadtteilteams des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
- Förderung der Vernetzung von Schule und außerschulischen Einrichtungen
- Beteiligung an relevanten Netzwerken im Stadtteil, z. B. Arbeitskreise, Gremien, WiN-Foren

### **Weiterbildung der Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung**

- Austauschtreffen mit anderen Fachkräften, Fortbildungen und Fachtagungen

### **Projektverantwortung:**

**Projektleitung:** Frau Dr. med. Andrea Bade, Gesundheitsamt Bremen, Email:

[andrea.bade@gesundheitsamt.bremen.de](mailto:andrea.bade@gesundheitsamt.bremen.de), Telefon: 0421-36115571, gemeinsam mit

**Herr Dirk Gansefort**, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin

Niedersachsen e. V., Email: [dirk.gansefort@gesundheit-nds.de](mailto:dirk.gansefort@gesundheit-nds.de), Telefon: 0511 / 388 11 89 - 303

**Fachaufsicht:** Die Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung sind beim Gesundheitsamt Bremen in der Sozialpädiatrischen Abteilung angestellt. Die Fachaufsicht übernimmt die Kinder- und Jugendärztin Frau Dr. med. Andrea Bade.

### **Einsatzort und Aufgaben:**

Die Gesundheitsfachkräfte bilden gemeinsam mit allen an der Schule Tätigen, insbesondere den Lehrer:innen und den Sonderpädagog:innen, ein multiprofessionelles Team. Sie sind Teil des nicht unterrichtenden Personals. Der Tätigkeitsbereich der Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung orientiert sich am Bedarf der jeweiligen Schulen und kann daher unterschiedlich sein. Nicht alle o. g. Schwerpunkte müssen an jeder Schule umgesetzt werden. Die Konkretisierung erfolgt in Absprache zwischen Schulleitung, Gesundheitsfachkraft und deren Projektleitung.

### **Vom Aufgabenbereich ausgeschlossen sind:**

- Eigenständig unterrichtende Tätigkeiten in (Vor-) Klassen sowie Vertretungsunterricht
- Aufsichtsaufgaben oder Mittagessenbetreuung
- Hausaufgabenhilfe/ -betreuung, Nachhilfe
- Durchführung/Unterstützung sonderpädagogischer Maßnahmen
- Assistenzleistungen in Schule
- Medizinische Versorgung z. B. von Wunden, Behandlung von akuten Krankheiten
- Teilnahme an Klassenfahrten
- Verwaltungsaufgaben des Schulalltags

gez. Dr. med. A. Bade / Herr D. Gansefort

---

Das Projekt wird finanziert durch

Die Senatorin für Gesundheit,  
Frauen und Verbraucherschutz



Freie  
Hansestadt  
Bremen